

Ergebnis Koalitionsgipfel aus Sicht der Gastronomie Mit einem lachenden und einem weinenden Auge

Saarbrücken, den 04. Februar 2021

Die Gewerkschaft Nahrung- Genuss- Gaststätten (NGG), Region Saar, begrüßt den Beschluss der Bundesregierung, die Mehrwertsteuersenkung in der Gastronomie bis Ende 2022 zu verlängern. Aus Sicht der NGG- Region Saar kann dies nur ein Einstieg sein, um der Branche durch die Corona- Krise zu helfen.

Mark Baumeister, Geschäftsführer NGG- Region Saar:

„Wir freuen uns darüber, dass die Mehrwertsteuerabsenkung für die Gastronomie bis Ende 2022 verlängert wird, ein richtiger und wichtiger Schritt. Zugleich hat die große Koalition die Chance verpasst, auch den Beschäftigten eine Perspektive zu bieten. Von bis zu 80 % Kurzarbeitergeld, erst ab dem 7. Monat Kurzarbeit, kann niemand leben. Wie sollen die Beschäftigten im Übrigen die drohenden Steuernachzahlungen leisten? Wir fordern die Politik, vor allem hier im Saarland auf, mit Gewerkschaft und Betriebsräten die Gespräche über ein Öffnungsszenario aufzunehmen. Wenn wir hier bald keine Antworten liefern, werden noch mehr Beschäftigte in andere Branchen abwandern. Wir erneuern unsere Forderung an die Politik, die Branche als Ganzes zu betrachten. Mindestkurzarbeitergeld, Corona- Sofortnothilfe und Aussetzen der Steuerprogression gehören auf die Tagesordnung, jetzt und nicht erst, wenn die Menschen endgültig am Ende sind.“

Ihr Ansprechpartner: Mark Baumeister, Geschäftsführer NGG-Region Saar (V.i.S.d.P.)

Gewerkschaft Nahrung- Genuss- Gaststätten (NGG), Region Saar

Fritz- Dobisch Straße 5
Telefon: 0681-47673
region.saar@ngg.net

66111 Saarbrücken
Telefax: 0681-47673-19
www.ngg-saar.de